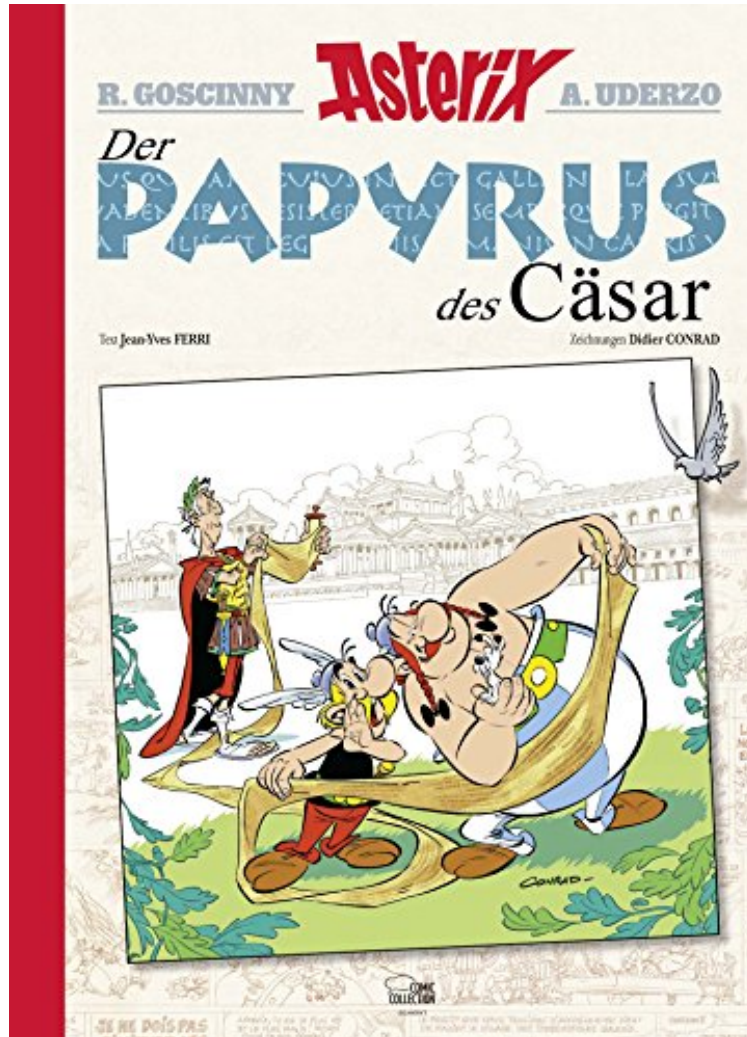


[Download pdf ebook] Asterix 36 Luxusedition: Der Papyrus des Csar

Asterix 36 Luxusedition: Der Papyrus des Csar

Von Jean-Yves Ferri, Didier Conrad
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #563111 in BcherVerffentlicht am: 2015-11-05Abmessungen: 14.65 x .71b x 10.55l, Einband: Gebundene Ausgabe128 Seiten | File size: 72.Mb

Von Jean-Yves Ferri, Didier Conrad : Asterix 36 Luxusedition: Der Papyrus des Csar before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Asterix 36 Luxusedition: Der Papyrus des Csar:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Papyrus des Csar - LuxuseditionVon uptbc1978Die Luxusedition und auf 999 Exemplaren limitierte Ausgabe des Asterixbandes "Der Papyrus des Csar" flit mit den Maen 26,8 x 37,2 cm um ca. 25% grsser aus als die Standardedition und reiht sich damit optisch nicht zu den Hardcoverausgaben der vorherigen Alben im Bcherregal ein.Der Einband ist aus dicker Hardpappe und am Rcken in roten Leinen mit goldenen Schriftaufdruck gebunden. Das Cover hat eine Spotlackierung. Das heit, Text und "eingerahmtes" Bild heben sich glnzend vom restlichen matten Hintergrund ab.

Alles macht einen stabilen wertigen Eindruck. Der Inhalt besteht aus der Hauptgeschichte (46 Seiten), dem Making of "Hinter den Kulissen" (30 Seiten) und den kompletten Bleistiftvorzeichnungen (46 Seiten). "Hinter den Kulissen" beinhaltet folgende Themen: - das Kennenlernen und die Zusammenarbeit von Conrad, Ferri und Uderzo - erste Ideen zu dieser Geschichte (Zeichnungen, schriftliche Notizen und sogar E-Mails der beiden Autoren) - Ausarbeitungen und verschiedene grafische Entwicklungsstufen einiger Protagonisten (Rufus Syndicus, Polemix, Archeopterix, der Karnutenwald, etc.) - Auszüge vom Storyboard (erste grobe Kritzeleien der Szenen um ein Gefühl für den Erzählfluss zu bekommen) - entfallene Szenen - Beispiele für den kompletten grafischen Prozess der Geschichte (von den ersten groben Zeichnungen für die Seiteneinteilung zu den Bleistiftzeichnungen über das Tuschen und dem anschließenden kolorieren) - verschiedene Versionen und grobe Ideen des Coverbildes. Alles in allem eine gelungene Ausgabe. Auch mit dem Unterschied, dass im Vergleich zur Standardausgabe "edleres" Papier verwendet wurde auf dem die Farben des Druckes kräftiger wirken. Super! Ich hoffe, ich konnte mit dieser Rezension ein wenig Helfen und reine Produktfragen beantworten. Zur Geschichte selbst gibt es ja schon genügend Meinungen bei ... Liebe Grüße an alle Asterix-Fans! 10 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wundervolle Luxusedition Von Roland K. Die Asterix 36 Luxusedition ist eine tolle Ausgabe, ein Muss für jeden Sammler und Fan der Asterix Reihe. Einfach nur genial! 10 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So soll ein Asterix sein! Von E. B. Bekommen, gelesen, ach was, verschlungen und glücklich. Endlich wieder ein Abenteuer, das an die Alten anknüpft. Dies sowohl von der Story her, als auch vom Humor. Gezeichnet ist es 1a. Ein Asterix, wie aus meiner Kindheit. Mehr muss man nicht sagen.

Kurzbeschreibung Der neue Asterix auch als Luxusausgabe - limitiert auf nur 999 Exemplare! Auf 128 Seiten finden sich das Comicabenteuer, ein umfangreiches Making-of und die Original-Bleistiftzeichnungen des neuen Asterix-Zeichners Didier Conrad. Diese Luxusedition erscheint im Hardcoverformat, mit Spotlackierung und in Leinen gebundenen Rücken und ist ein Schmuckstück fürs Regal eines jeden Asterix-Liebhabers. DIE GALLIER sind wieder da! Und nicht nur die Gallier, sondern auch der gute alte Julius (Cäsar) seines Zeichens größter Feldherr aller Zeiten und neuerdings auch Schriftsteller ... Ja, der große Feldherr Julius Cäsar hat ein Buch geschrieben und zwar kein geringeres als den Latein-Klassiker "Der Gallische Krieg/ De bello Gallico". Auf Drängen seines Verlegers und PR-Beraters Syndicus unterschlägt er darin allerdings ein nicht ganz unwesentliches Kapitel der gallischen Geschichte. Nämlich jenes, das von den unbeugsamen Galliern handelt. Cäsar behauptet, ganz Gallien besiegt zu haben und das können unsere gallischen Freunde Asterix, Obelix Co. natürlich nicht auf sich sitzen lassen. So entbrennt die vermutlich erste PR-Schlacht der Geschichte: eine Schlacht voll hintergründigem Witz und mit großer Spannung, jeder Menge verkloppter Römer und verspeister Wildschweine? Lassen Sie sich überraschen! Über den Autor und weitere Mitwirkende Jean-Yves Ferri lebt seit seinem vierten Lebensjahr in Südwestfrankreich, im Département Ardeche. Er lernte mit Comics das Lesen und zeichnete bereits im zarten Alter von 11 Jahren seinen ersten Comic-Strip. Erste Erfolge konnte er Mitte der 90er Jahre als Kinderbuchillustrator verbuchen. 1995 begann seine Zusammenarbeit mit dem in Frankreich sehr bekannten Zeichner Manu Larcenet, als dessen Co-Autor und Szenarist er bis heute wirkt. Albert Uderzos Entscheidung, Ferri als Szenaristen künftiger Asterix-Abenteuer aufzubauen, lag nicht zuletzt an dessen in Frankreich sehr populären Solo-Werk De Gaulle la plage, das einen humoristischen Blick auf (fiktive) Abenteuer des großen Generals wirft. Didier Conrad wurde 1959 in der Mittelmetropole Marseille geboren. Seine ersten Cartoons veröffentlichte er 1973 im Magazin Spirou. Seitdem hat sich Conrad zahlreicher Comic-Serien angenommen und gilt als einer der erfahrensten Comic-Zeichner aus französischen Ländern, der unter anderem für Disney und Dreamworks arbeitete. Unter Pseudonym zeichnete er die Abenteuer des jungen Lucky Luke (Lucky Kid) und ab 2011 den Marsupilami-Ableger Marsu Kids. Conrad lebt mit seiner Familie in Los Angeles.